

Jungen Menschen den Berufseinstieg erleichtern

Das Jugend-Elektronik-Zentrum (JEZ) begleitet junge Menschen beim Einstieg in die Elektronik und hilft ihnen bei der Berufswahl. Nun feiert es den 25. Einführungskurs und den 300. Teilnehmer im Kurs für Fortgeschrittene.

Das Jugend-Elektronik-Zentrum ist eine für unsere Region einmalige Einrichtung. Es wird von vielen Mitgliedern und dem Service-Club Fifty-One Mörschwil getragen: Pro Woche besuchen 30 Jugendliche die angebotenen Kurse. «70 Prozent unserer Teilnehmer sind zwischen 15 und 16 Jahre alt. Sie wollen die Weichen für ihre Zukunft gestalten, und wir begleiten sie dabei», sagt Franz Sigg, der das JEZ an der Helvetiastrasse führt.

Der Start des 25. Einführungskurses ist dem Vorstand eine Feier wert. «Darauf sind wir sehr stolz. Seit 1988 haben wir 72 Kurse durchgeführt», sagt Peter Rutishauser, Präsident des Trägervereins. Möglich geworden ist dies dank den Mitgliedern, aber auch dank der vielen ehrenamtlich Tätigen, die davon überzeugt sind, dass dies eine optimale Form der Jugendarbeit sei.

Eigene Elektronik-Werkstatt

Das Angebot des JEZ umfasst Theorie und Praxis – Elektronik-Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene. Hinzu kommen Wei-

terbildungen in der Werkstattpraxis und in Workshops. «Wir verfügen an der Helvetiastrasse über eine voll eingerichtete Elektronik-Werkstatt, in der sich Jugendliche Kenntnisse aneignen können, die sie in der Lehre oder in ihrem Berufsalltag brauchen werden», sagt Sigg.

Mischpult bis Lichtsteuerung

Wer hat schon daheim oder in der Schule die Möglichkeit, ein Mischpult à la DJ Bobo zu bauen, oder Messgeräte zu konstruieren, welche Fehler in Produktionsprozessen eruieren? Geschweige denn, Lichtsteuerungen zu produzieren oder den PC nachzurüsten? Kein Wunder, ist das JEZ längst kein Geheimtipp mehr. «Wir haben gute Kontakte zu Lehrmeistern und Schulen. Heute ist es so, dass sie uns kontaktieren», sagt Sigg. Früher war es umgekehrt.

Immer wieder Unterstützung

Dass die Unterstützung für die idealistische Idee des JEZ, jungen Menschen bei ihrem Weg in die berufliche Zukunft zu helfen, immer wieder auf fruchtbaren Boden fällt, zeigt auch die jüngste Sponsoring-Aktion: Die Kosten für alte Bürostühle, die ersetzt werden mussten, wurden in kurzer Zeit zur Verfügung gestellt.

«Wir sind fest davon überzeugt, dass junge Menschen, die ihren Berufsweg bestimmen müssen, bei uns Halt, Unterstützung und Begleitung finden», sagt Sigg. (MeR)